

**BOSCH**

Presse-Information

Bosch und IBM starten Kooperation für IoT und Industrie 4.0

16. Februar 2017
PI 9558 RB DH/BT

- ▶ Beide Unternehmen arbeiten zusammen, um ihren Kunden automatisierte Updates von Millionen vernetzter IoT-Geräte zu ermöglichen
- ▶ Bosch IoT Suite Services auf IBM Bluemix und Watson IoT Plattform verfügbar
- ▶ Bis 2020 geschätzt mehr als 20 Milliarden vernetzte Geräte im Einsatz

München/Stuttgart – IBM (NYSE:[IBM](#)) und [Bosch](#) haben heute ihre Zusammenarbeit im Bereich des Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) und der Industrie 4.0 angekündigt. Ziel der Partnerschaft ist es, Kunden Software-basierte Services der [Bosch IoT Suite](#) über die auf offenen Standards basierenden Plattformen [IBM Bluemix](#) und [IBM Watson IoT Plattform](#) zur Verfügung zu stellen. Damit können Millionen von vernetzten IoT-Geräten effizient aktualisiert werden.

Bis zum Jahr 2020 werden geschätzt 20,8 Milliarden vernetzte Geräte im Einsatz sein (Quelle: [Gartner](#)). Kunden erwarten, dass diese Geräte jederzeit über neueste Funktionen und aktuellste Leistungssteigerungen verfügen. Bosch führt nun den „[Bosch IoT Rollouts](#)“-Service für professionelles Gerätemanagement und Cloud-basierte Software-Updates auf [Bluemix](#) und der [IBM Watson IoT Plattform](#) ein. Kunden beider Unternehmen haben damit über die IBM Cloud Zugriff auf „Bosch IoT Rollouts“ und profitieren gleichzeitig von Skalierbarkeit, Flexibilität, Datenschutz und Sicherheit. Diese sind wichtige Merkmale, die für Updates vernetzter Geräte sowie für die weitere erfolgreiche Entwicklung von IoT und Industrie 4.0 von entscheidender Bedeutung sind.

Entwicklung von IoT-Lösungen wird einfacher und schneller

„Das Internet der Dinge verändert sich selbst und alles um uns herum – im Berufs- und Privatleben. Es werden nur diejenigen Unternehmen erfolgreich sein, die fähig sind, in Ökosystemen zusammenzuarbeiten“, so Dr. Rainer Kallenbach, CEO von Bosch Software Innovations. „Nur neue Ökosysteme schaffen die

strategische Grundlage für offene Plattformen und Interoperabilität. Gemeinsam mit IBM werden wir die Entwicklung neuer IoT-Lösungen für unsere Kunden einfacher und schneller machen.“

Bosch wird seine Bosch IoT Suite-Services nun auch auf IBM Bluemix und der Watson IoT Plattform anbieten. Das dient unter anderem der kundenspezifischen Anwendungsentwicklung und Laufzeitzielen. Entwickler von IoT-Lösungen profitieren darüber hinaus von der nahtlosen Integration der Watson-IoT-Funktionalitäten von IBM.

„In den kommenden Jahren wird das Internet der Dinge zur größten Datenquelle der Welt werden. Milliarden vernetzter Geräte werden dann in permanenten Informationsströmen Auskunft zu ihrem aktuellen Status, ihrem Standort und ihrer Funktionstüchtigkeit geben“, sagt Harriet Green, General Manager, IBM Watson IoT, Cognitive Engagement and Education. „Wir freuen uns, den Kunden in Zusammenarbeit mit Bosch innovative Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie personalisierte Services und Erlebnisse für vernetzte Geräte entwickeln können.“

So können beispielsweise Automobilhersteller ihre Software-Updates für Millionen von Fahrzeugen im Voraus planen und sicher und effizient organisieren, ohne dass die Fahrzeuge dazu in die Werkstatt müssen. Ein Hausgerätehersteller kann Remote-Updates an Tausende von Waschmaschinen und Trockner schicken. Dadurch erhält jeder Kunde Zugang zu aktuellen Updates. Diese Updates wiederum ermöglichen hilfreiche neue Services wie beispielsweise die automatische Nachbestellung von Waschmittel.

IBM und Bosch glauben daran, dass das Internet der Dinge mithilfe offener Standards und Open Source erfolgreich sein wird. In diesem Sinne werden beide Unternehmen sich auch künftig aktiv in der Eclipse Foundation und dem Industrial Internet Consortium engagieren, um die Verbreitung des Internets der Dinge in wichtigen Bereichen zu fördern.

Pressebild: #957503, #957504

Kontakte für Presseanfragen:

Robert Bosch GmbH
Dirk Haushalter
Tel.: +49 711 811-38195

IBM Global
Hanna Smigala
Tel.: +1 203 512-5497

Über Bosch:

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 450 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 59 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 120 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.

Über IBM Watson IoT:

Weltweit arbeitet IBM mit über 6.000 Kunden über alle Industrien hinweg zusammen, damit sich von den Vorteilen des IoT profitieren können. Viele dieser IoT-Innovationen werden in der IBM Watson IoT-Zentrale in München präsentiert. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte www.ibm.com/iot oder [@IBMIoT](https://twitter.com/IBMIoT) auf Twitter.